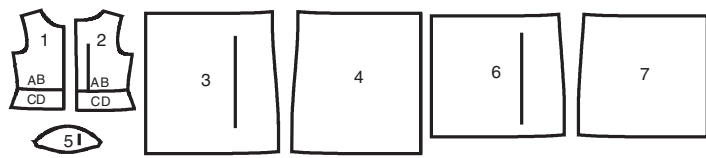
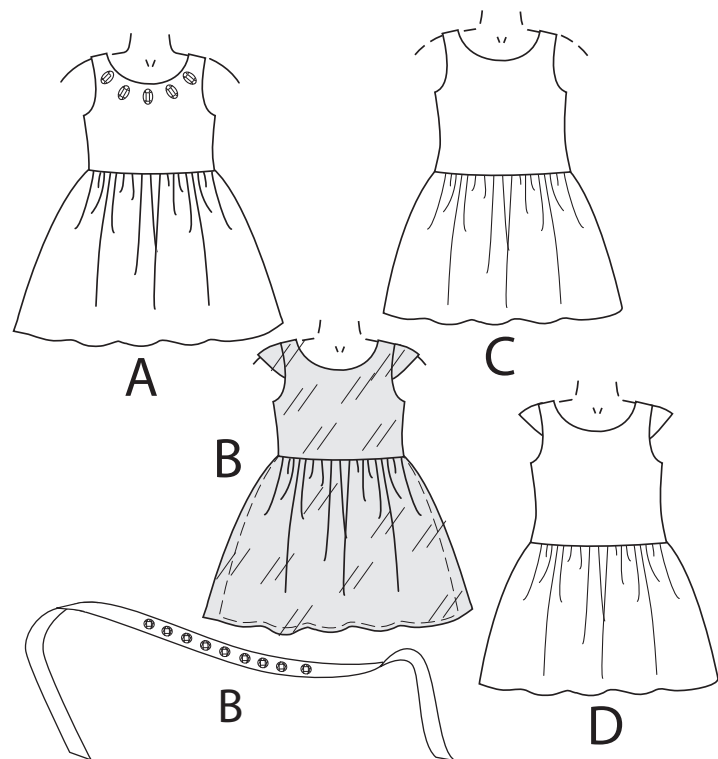


# Simplicity® S9320

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- KLEID A, B, C, D**  
 1 VORDERES OBERTEIL  
 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL  
 3 ROCK RÜCKENTEIL A B  
 4 ROCK VORDERTEIL A B  
 5 ÄRMEL B D  
 6 ROCK RÜCKENTEIL C D  
 7 ROCK VORDERTEIL C D

## KÖRPERGRÖSSEN

### KINDER/MÄDCHEN

Größe	2	3	4	5	6	7	8
Oberweite	53	56	58	61	64	66	69
Taille	51	52	53	55	56	58	60
Hüfte	--	--	61	64	66	69	71
Rücken - Hals zu Taille	22	23	24	25.5	27	29.5	31
Körpergröße	89	97	104	112	119	127	132

## STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
[Pattern with dots]	[Pattern with dots]	[Pattern with dots]	[Pattern with dots]

- G = GRÖSSE
- \* = MIT UMBRUCH
- W = WEBKANTE
- AG = ALLE GRÖSSEN
- \*\* = OHNE UMBRUCH
- U = UMBRUCH
- QS = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

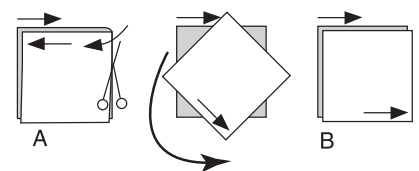
**FADENLAUF** – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG** – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

### ZWEILAGIG

**MIT STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

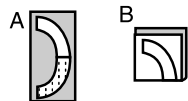
**\* OHNE STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH** – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

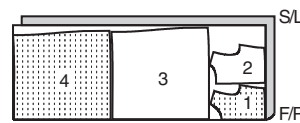
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

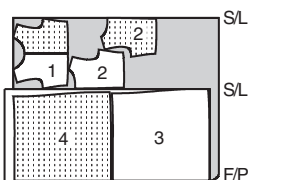
### KLEID A,B

TEILE: 1, 2, 3, 4

115 cm AG



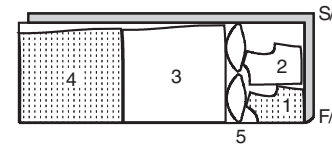
150 cm AG



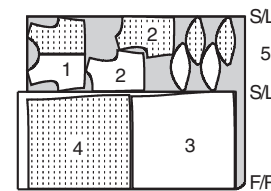
### KONTRAST B (Zweite Stofflage)

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5

115 cm AG



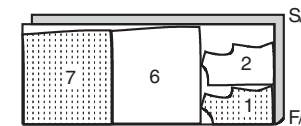
150 cm AG



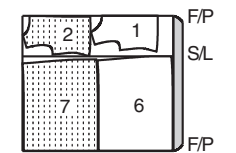
### KLEID C

TEILE: 1, 2, 6, 7

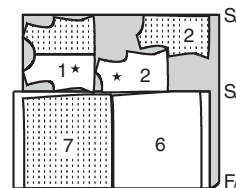
115 cm AG



150 cm G  
2-3-4-5-6



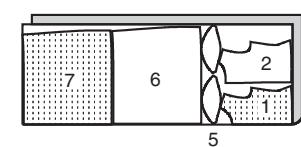
150 cm G  
7-8



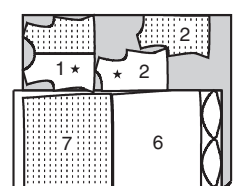
### KLEID D

TEILE: 1, 2, 5, 6, 7

115 cm AG



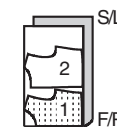
150 cm AG



### FUTTER A,B,C,D

TEILE: 1, 2

115 cm AG



## NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter
[Pattern with dots]	[Pattern with dots]	[Pattern with dots]	[Pattern with dots]	[Pattern with dots]

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wenn nötig ein, damit sie glatt liegen.

## GLOSSAR

Fachausdrücke, die **FETTGEDRUCKT** in der Nähanleitung erscheinen, sind hier erklärt.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern: (1) Mit der Zackschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3) Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

**OPTIONAL FÜR SÄUME:** Mit Schrägband einfassen.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auf falten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

**BLINDSTICH** - Die Kante 6 mm einschlagen. Einen kleinen diagonalen Stich arbeiten, dabei nur einen Faden des Kleidungsstücks fassen, anschließend nur einen Faden des Saums oder des Belegs fassen.

**UNTERSTEBBEN** - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auf falten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

## KLEID A, B, C, D

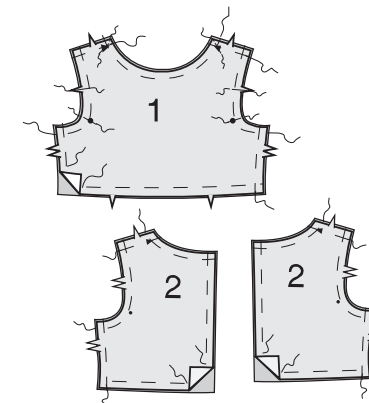
**HINWEIS:** Das erste erwähnte Modell ist dargestellt, wenn nicht anders angegeben.

### Oberteil

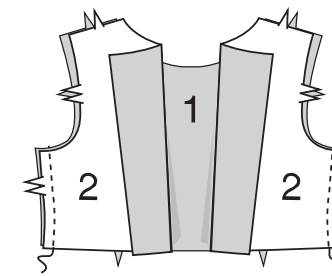
#### Modell B:

1. Mit der rechten Seite nach oben das VORDERE OBERTEIL (1) und alle RÜCKWÄRTIGEN OBERTEILE (2) auf die KONTRASTFARBENEN ZWEITEN STOFFLAGEN aufstecken. Knapp innerhalb der 1,5 cm-Nahtlinie heften.

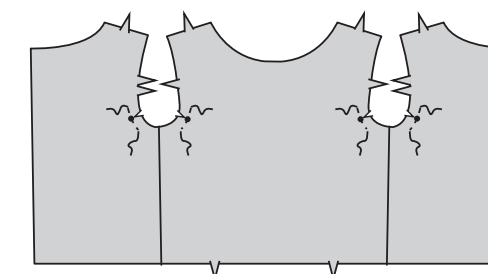
Die zweite Stofflage ist in den folgenden Zeichnungen nicht dargestellt.



2. Modell A, B, C, D: Das VORDERE OBERTEIL (1) entlang der Seiten auf das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) steppen.

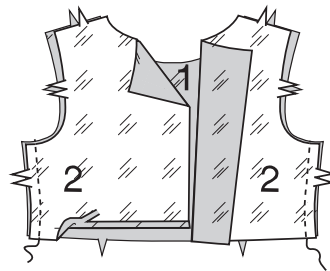


3. Modell B, D: Die Armausschnittkanten des Oberteils an den kleinen Punkten **VERSTÄRKEN**. An den kleinen Punkten einschneiden.

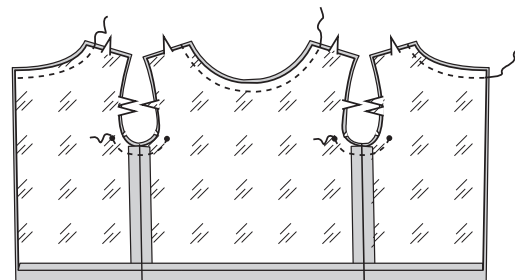


4. Das vordere obere FUTTER entlang der Seiten auf das rückwärtige obere FUTTER steppen.

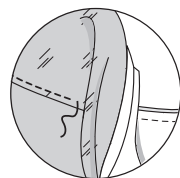
An der Unterkante des Futters 1,5 cm einschlagen und bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm zurückschneiden.



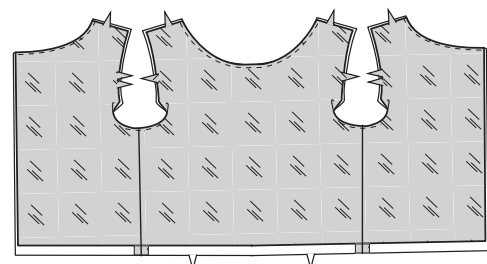
5. Rechts auFÜRechts das Futter auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Mitten, Punkte und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkante steppen. Die Armausschnittkanten steppen, dabei nicht oberhalb der kleinen Punkte steppen.



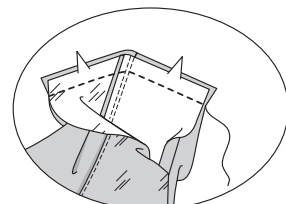
6. Das Futter so weit wie möglich UNTERSTEPPEN.



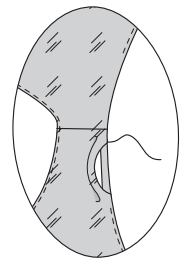
7. Das Futter nach innen legen. Bügeln.



8. Das Futter an den Schultern auffalten. Das Vorderteil entlang der Schultern auf das Rückenteil stecken; die Futterkanten aufeinander stecken. In einer durchgehenden Naht steppen.

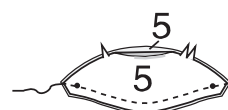


9. Modell A, C: Das Futter nach unten legen, die restlichen Armausschnittkanten entlang der Nahtlinien einschlagen. Bügeln. Die umgebügelten Kanten mit BLINDSTICH aufeinander nähen.

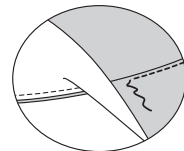


Ärmel B, D

10. Für jeden Ärmel jeweils zwei ÄRMEL-Teile (5) rechts auFÜRechts aufeinander stecken. Die Unterkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



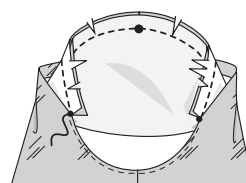
11. Modell D: Einen Ärmelteil UNTERSTEPPEN. (Dies ist der Beleg.)



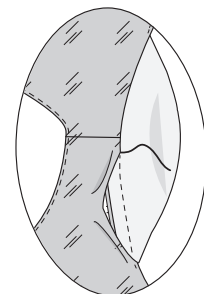
12. Den Ärmel nach innen legen. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



13. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander, ebenso die kleinen Punkte, der große Punkt trifft auf die Schulternaht, das Futter dabei nicht mitfassen. Wo nötig, einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

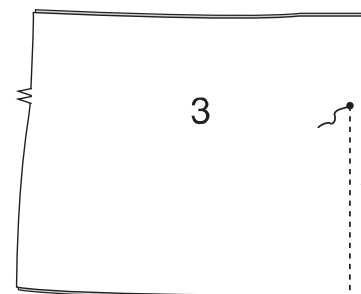


14. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln. Das Futter nach unten legen, die restlichen Futterkante entlang der Nahtlinien einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit BLINDSTICH annähen.

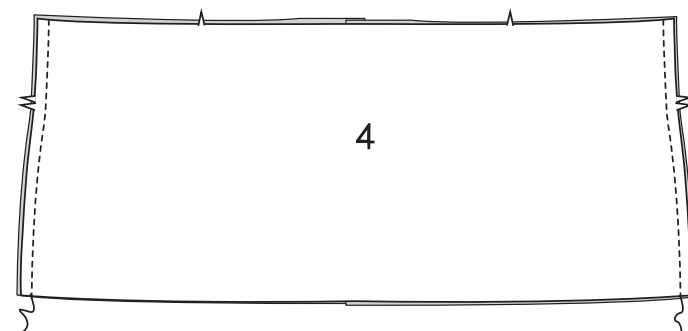


Rock

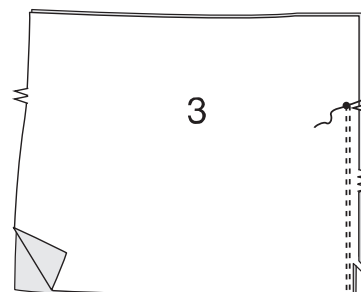
15. Die ROCK-RÜCKENTEILE (3) oder ROCK-RÜCKENTEILE (6) rechts auFÜRechts aufeinander stecken. Von der Unterkante bis zum Punkt steppen.



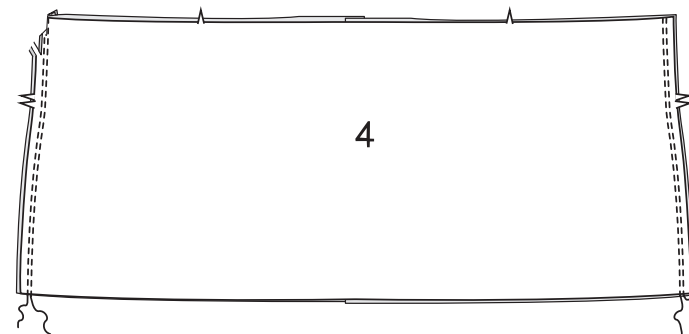
16. Das ROCK-VORDERTEIL (4) oder ROCK-VORDERTEIL (7) entlang der Seiten auf das Rock-Rückenteil steppen.



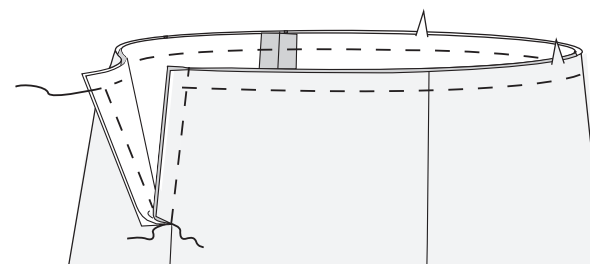
Modell B:  
17. Die Rock-Rückenteile aus KONTRAST-StoffFÜRechts auFÜRechts aufeinander stecken. Von der Unterkante bis zum Punkt steppen. Am Punkt einschneiden. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



18. Das KONTRAST-Rock-Vorderteil entlang der Seiten auf das kontrastfarbene Rock-Rückenteil aufsteppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Die Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

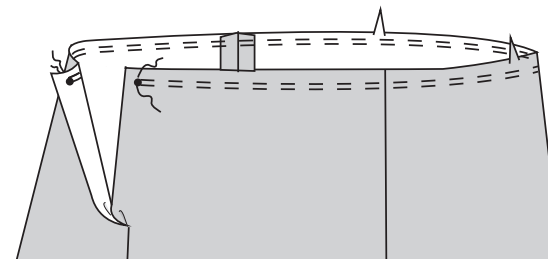


19. Die linke Seite des Kontrastrocks auf die rechte Seite des Rocks aufstecken, die Passzeichen, Mitte und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Entlang der rückwärtigen Kante und der Oberkanten heften.

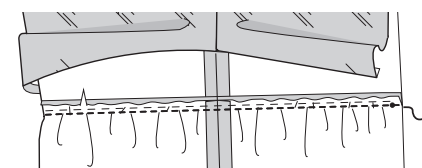


Modell A, B, C, D:

20. Die Oberkante des Rocks zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN.



21. Das Oberteilfutter nicht mitfassend den Rock auf das Oberteil rechts auFÜRechts aufstecken, die Passzeichen, Mitte und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen.



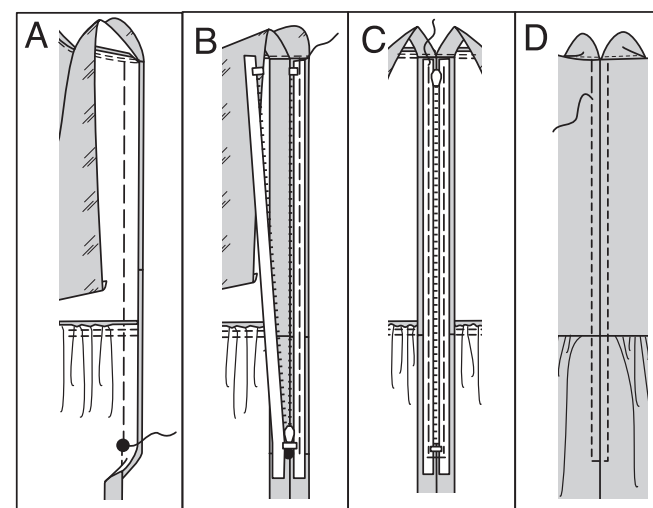
Reißverschluss

22. (A) Die rückwärtigen Kanten entlang der Nahtlinie oberhalb des Punktes heften, dabei das Futter nicht mitfassen. Bügeln.

(B) Reißverschluss öffnen. Den Reißverschluss rechts auFÜRechts auf die Nahtzugabe auflegen, der Reißer endet am Punkt und die Zähnen liegen an der Nahtlinie. Mittig auf dem Reißverschlussband heften.

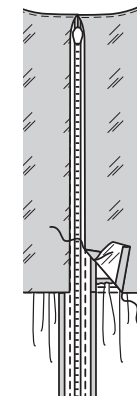
(C) Reißverschluss schließen. Das Kleid flach auslegen. Mit 6 mm Abstand zu den Reißverschlusszähnen und zur Unterkante heften.

(D) Von außen entlang der Heftnaht durch alle Lagen mit dem Reißverschlussfuß steppen. Heftnaht entfernen.



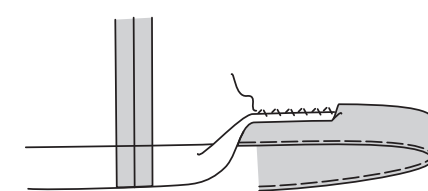
23. Die rückwärtigen Kanten des Futters einschlagen, so dass der Reißer sich leicht öffnen und schließen lässt. Die Kanten mit BLINDSTICH auf das Reißverschlussband nähen.

Die umgebügelte Kante des Futters auf der Naht mit BLINDSTICH annähen.



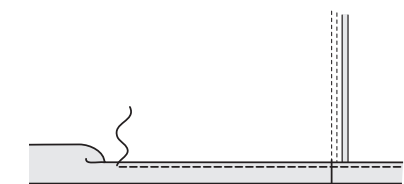
Fertigstellen

24. 3,2 cm Saumzugaben an der Kleidunterkante einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante VERSÄUBERN. Per Hand annähen, dabei die Mehrweite, wo nötig, entsprechend einhalten. Bügeln.

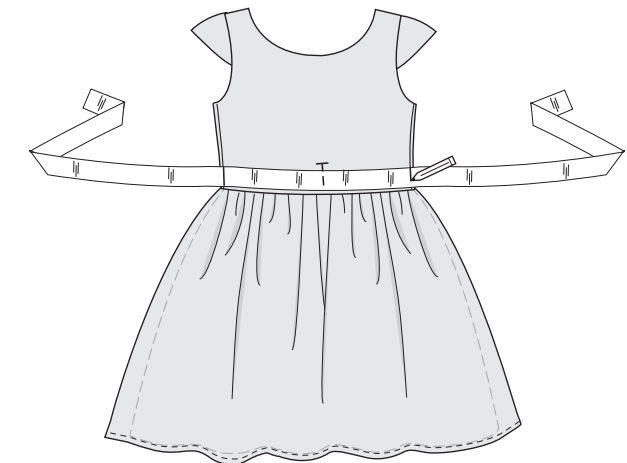


Modell B:

25. Die Unterkante des Kontrast-Rocks mit einem 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM arbeiten.

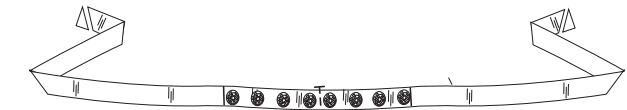


26. Das Band zur Hälfte falten und die Mitte markieren. Das Band auf das vordere Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die Seitennähte am Band markieren.



27. Die Steine auf die rechte Seite des Bands gemäß Packungsanleitung anbringen, dabei die Steine gleichmäßig zur Mitte verteilen und an der Seitennahtmarkierung enden.

Die Enden des Bands diagonal zuschneiden.



28. Modell A: Die Steine auf das vordere Oberteil gemäß Packungsanleitung anbringen, dabei einen Stein in der vorderen Mitte platzieren und zwei Steine mit gleichmäßigem Abstand zur vorderen Mitte.

